

Teilhaberangebote.

[1724] Für München!

Kapitalfähiger, junger, energischer Buchhändler, der 13 Jahre beim Fach u. während dieser Zeit in ersten Firmen Nord- u. Süddeutschlands thätig war, wünscht in lebhafte Sortiment oder Verlag als Teilhaber einzutreten, bezw. selbst zu übernehmen. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Strengste Diskretion Ehrensache. Angebote erbeten unter J. B. B. an Herrn C. Staackmann in Leipzig.

Fertige Bücher.

[2727] P. P.

Dem geschätzten Sortiments- und Kolportagebuchhandel zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich die in meinem Verlage erschienene Broschüre

Der Adel

128 S. 1 M ord., 75 S netto u. 11-10

in folgenden Tageszeitungen mit dem Hinweise, daß dieselbe durch alle Buchhandlungen bezogen werden kann, angezeigt habe u. zwar: Augsburg, »Abend-Zeitung«, Berlin, »Tageblatt« und »Freisinnige Zeitung«, Breslau, »General-Anzeiger« u. »Breslauer Zeitung«, Coblenz, »General-Anzeiger«, Frankfurt a. M., »Frankfurter Zeitung« und »Kleine Presse«, Graudenz, »Geselligen«, Hamburg, »Freundenblatt«, Köln, »Kölnische Zeitung« und »Kölnische Volkszeitung«, Königsberg, »Hartung'sche Zeitung«, Lübeck, »General-Anzeiger«, München, »Neueste Nachrichten«, »Bayrisches Vaterland«, »Neue freie Volkszeitung«, »Freie Presse«, Nürnberg, »Fränkischer Kurier«, Straßburg, »Neueste Nachrichten«, Stettin, »General-Anzeiger«, Stuttgart, »Beobachter«, Würzburg, »Würzburger Journal«.

Die Nachfrage nach der Broschüre wird sohin eine sehr rege sein, ich bitte dieselbe daher stets im Schaufenster zu halten und erkläre mich bereit, Exemplare, die bis zum 15. Februar für das Schaufenster bestellt werden, von heute ab mit 40% und 11 10 zu expedieren. Handlungen, die mehrere Exemplare zu gleicher Zeit im Schaufenster halten wollen, gebe ich solche in Kommission bis D.-Messe 1899, bemerke jedoch gleich an dieser Stelle, daß ich Disponenten D.-M. 1899 nicht annehme.

München, 15. Januar 1899.

D. Th. Scholl, Verlagsbuchhandlung.

[3138] Soeben ist erschienen:

Adreß- u. Geschäfts-Handbuch

der

Oberamtsstadt Ehlingen a. N.

für das Jahr 1899.

Preis kart. 2 M netto.

Ehlingen a. N. Wilh. Pangguth.

[3133] Soeben erschien:

Velten's Künstler-Postkarten Ser. XI: 25 Postkarten aus dem Neckarthal, Würzburg, Bamberg

nach Originalen von K. F. Mutter.

Inhalt der Serie:

| | |
|---|--------------------------------|
| 251. Heidelberg, Schloss von der Terrasse | 262. Jagstfeld, Gesamtansicht. |
| 252. „ „ gesehen. | 263. Mosbach, Palm'sches Haus. |
| 253. „ „ Schloss vom Neckar | 264. „ „ Rathaus. |
| 254. „ „ gesehen. | 265. Burg Hornberg. |
| 255. „ „ Schlosshof. | 266. Würzburg, Eckartsturm. |
| 256. „ „ Schlossthor. | 267. „ „ Dom. |
| 257. „ „ Achteckiger Turm. | 268. „ „ Residenz. |
| 258. Heilbronn, Kilianskirche. | 269. „ „ Marienfeste. |
| 259. „ „ Rathaus. | 270. Bamberg, Dom. |
| 260. „ „ Kirchbrunnenstrasse. | 271. „ „ Rathaus. |
| (Winterstimmung.) | 272. „ „ Grüner Markt. |
| 261. „ „ Gesamtansicht vom | 273. „ „ Obere Pfarrkirche. |
| Neckar aus. | 274. „ „ Michaelsberg. |
| | 275. Altenburg bei Bamberg. |

Preis der Serie 3 M ord., 2 M no.

Der Dresdener Anzeiger 1898 Nr. 185 schreibt mit Bezug auf

Velten's Künstler-Postkarten:

Es sind dies unter den Millionen Karten, die der jüngste Sammelsport ins Leben gerufen hat, eigentlich immer noch die einzigen, die durchweg aus einem Gusse geschaffen sind und die in höherem Sinne als Kunstwerke betrachtet werden können. Das Beste, was sonst auf diesem Gebiete bei uns geschaffen worden, lehnt sich mehr oder minder bewusst an die Karlsruher Vorbilder an, ohne doch ihren Stimmungsgehalt, ihre flotte Mache und die feine, künstlerische Empfindung, die sie beseelt, zu erreichen.

Ich bitte um Ihr andauerndes Interesse für mein gross angelegtes und einheitlich durchgeführtes Unternehmen.

Firmen, die einen Versuch machen wollen, belieben 1 Exempl. mit Remissionsrecht binnen Jahresfrist zu verlangen.

Karlsruhe.

Hofkunsthaltung J. Velten.

[3217] Passionale.

Die Leidensgeschichte des Herrn

in 46 Lektionen mit kurzen Auslegungen, Gebeten und Liedern zur täglichen Andacht in der Passionszeit.

Von

D. G. Chr. Dieffenbach,

Kirchenrat und Oberpfarrer zu Schliß.

Dritte Auflage.

Kart. 1 M 60 S, eleg. geb. 2 M 80 S.

In Rechnung 25% u. 13 12, gegen bar 30% und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha. Gustav Schloßmann.

[3082] Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Die Wanderniere.

Ein Beitrag zur Pathologie des intra-abdominellen Gleichgewichtes.

Experimentell-anatomische Studien von

Dr. M. Wolkow und S. N. Delitzin,
Privatdocenten in St. Petersburg.

1899. Lex.-8°. Mit Fig. im Text und 35 Tafeln. 14 M.

Berlin, Januar 1899.